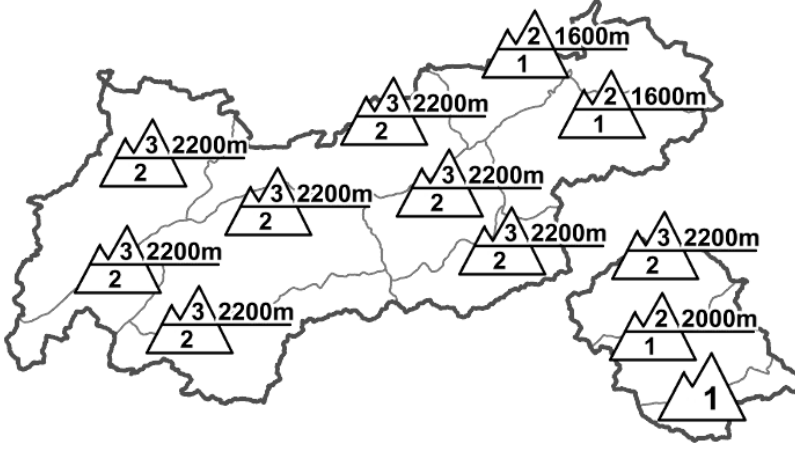










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.01.2016 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2200m vor allem schattseitig!
	 Tribschnee	 2200m mit der Höhe zunehmend!
	<b>Allg. Stufe</b> Tirol 	<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

## Oberhalb 2200m gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten geht nur langsam zurück. Oberhalb etwa 2200m ist sie gebietsweise immer noch als erheblich einzustufen.

Hauptproblem bleibt der häufig ungünstige, schwache Aufbau der Altschneedecke. Wo auf diesem störanfälligen Fundament Tribschnee lagert, kann dieser zumeist immer noch durch geringe Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden.

Gefahrenstellen liegen in steilen Tribschneehängen aller Richtungen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sorgen unterhalb etwa 2400m für eine Zunahme der Gefahr durch Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Sonneneinstrahlung und stark steigende Temperaturen sorgen vor allem in sonnseitigen Hängen für eine zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke bis oberhalb 2000m. Schattseitig verlieren auf Grund der milden Temperaturen die Tribschneeanstimmungen der letzten Wochen immer mehr an Sprödigkeit. Dadurch sind sie nicht mehr so leicht zu stören.

Weiterhin zu beachten ist der schwache Aufbau der Altschneedecke oberhalb etwa 2200m. Bodennahe Schichten sind vor allem schattseitig aufbauend umgewandelt und damit locker. Besonders ausgeprägt ist dieses Problem in den eher schneearmen inneralpinen Tourengebieten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mit lebhafter Westströmung wird recht trockene, aber sehr milde Luft vom Atlantik Richtung Tirol geführt. In der Nacht zum Donnerstag quert eine schwache Störung.

Bergwetter heute: Nördlich wie südlich des Hauptkamms gibt es sehr mildes und trockenes Bergwetter mit reichlich Sonnenstunden. Nur vormittags kann das Licht vorübergehend etwas flacher werden, von Westen queren Wolken weit über den Gipfeln, die teilweise dichter sein dürften. Die Nullgradgrenze liegt bei 2700m! Temperatur in 2000m: +6 Grad, in 3000m: -2 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus westliche Richtungen.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Gefahr durch trockene Schneebrettlawinen.

Rudi Mair